

- Otto Spamer in Leipzig.
- Praver, A., d. Peterle u. Gretle Reisen u. Ergebnisse im Schwabenlande. Eine Geschichte aus e. schwäb. Dorfe. gr. 8°. (IV, 162 S.) * 3. 60; kart. * 4. —
- *Eriegern, D. F. v., der Sächse in Geschichte u. Dichtung. (Neue Ausg. v. „Der Leumund der Sachsen.“) gr. 8°. (IV, 106 S.) * 1. 50
- Hildebrandt-Strehlen, Parzival u. die Wunder d. heil. Grales. Der reiferen Jugend erzählt. gr. 8°. (VI, 214 S.) * 3. —; geb. * 4. —
- Adalbert Stuber's Verlagsbuchh. in Würzburg.
- *Hausfreund, der fränkische. Ein Volks-Kalender f. d. J. 1892. 44. Jahrg. 4°. (52 S. m. Abbildgn.) * —. 20
- Welfenfee, G., stenographisches Lehr- u. Übungsbuch nach Gabelsberger's System. II. Th. Die gekürzte Schrift. (Sapfkürzung.) gr. 8°. (II, 40 S.) * 1. —
- Zrowigk & Sohn in Berlin.
- Laudien, Th., u. M. Laudien, Vorlagen f. Porzellan-Malerei. (In 6 Hftn.) 1. Hft. Fol. (3 farb. Taf. u. 3 Bl. Konturen.) * 6. —
- Ernst Wasmuth in Berlin.
- Baacksteinbauten, ausgeführte, der Gegenwart. 2. u. 3. Lfg. Fol. (19 Lichtdr.- u. 1 Steindr.-Taf.) In Mappe * 20. —
- Wolf & Treibler in Dresden.
- Kreuzbauer, A., das Arbeiterchutzgesetz. Eine populäre Darstellg. der Novelle zur Gewerbeordnung. f. das deutsche Reich vom 1. Juni 1891 12°. (52 S.) * —. 50
- Dürck'sche Buchhandlung in Leipzig. 6570
- Rietchel, Das Wort vom Glauben. I. Theil.
- Oscar Ehrhardt's Univ.-Buchhandlung in Marburg a. S. 6568
- Lass, Rechtswissenschaftliche Untersuchungen zur socialpolit. Gesetzgebung. Heft 1.
- Albert Goldschmidt in Berlin. 6568
- Arnfeldt, Schlangenlist.
- Gneblow, die Manöverstücke.
- Paul Neubner in Adm. 6569
- Lolling, Anleitung zum Zeichnen u. Entwerfen von Maschinentheilen. Teil I. II.
- Gebrüder Paetel in Berlin. 6566
- v. Ebner-Eschenbach, Das Gemeindegeld. 3. Aufl.
- Jensen, Karin von Schweden. 5. Aufl.
- Graf Moltke, Wanderbuch. 6. Aufl.
- Schubin, Unter uns. 4. Aufl.
- Gloria victis! 3. Aufl.
- Dr. Richter in Leipzig. 6568
- Folgt, Welche Aufgaben stellt die Gegenwart an die Arbeit der Volksschule.
- Eugo Steinitz, Verlag in Berlin. 6567
- Entsch, Deutscher Bühnen-Almanach. 56. Jahrgang.
- Eugen Strien Verlag in Halle a. S. 6568
- Weber, die Generalversammlung der Ultramontanen in Danzig u. die des Evangelischen Bundes in Kassel.
- J. J. Weber in Leipzig. 6569
- Alpenlandschaften.

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Paedeker'sche Buch- u. Kunsthandlung (H. Martini & Grüttesien) 6570
Verlagskontor in Giebfeld.
- Generalarif für Kohlen- u. Koksfrachten aus dem Ruhr-, Wurm- u. Inde-Revier. 18 Jahrgang. 1. Bd.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Statt Zirkulars.

[43202]

Weilburg, 1. November 1891.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich im Laufe dieses Monats am hiesigen Plage, meiner Vaterstadt, unter der Firma:

Hermann Diesterweg

eine

Buch- und Schreibmaterialienhandlung eröffnen werde.

Weilburg ist eine Stadt mit ca. 4000 Einwohnern. Es ist Sitz vieler Behörden, darunter Landratsamt, Amtsgericht, Forst-, Berg- und Steuerämter, hat Königl. Gymnasium, Landwirtschaftsschule, Königl. Unteroffizier-Vorschule, Stadtschule, Institute literarische Vereine etc., so daß ein sehr reges geistiges Leben daselbst vorwaltet und recht viel Sinn für Litteratur vorhanden ist.

Außerdem ist die Stadt in fortwährendem Wachstum begriffen und besitzt eine wohlhabende und intelligente Umgebung. Nach alledem erscheint das Fortkommen einer neuen Buchhandlung wohl gewährleistet.

Durch 14-jährige Thätigkeit in den geachteten

Firmen: Chr Limbarth, Wiesbaden, Léon Saunier's Buchhandlg., Stettin, Stahel'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung, Würzburg, B. Hartmann, Elberfeld, glaube ich, mir die zur Leitung eines eigenen Geschäfts nötigen Kenntnisse hinreichend gesammelt zu haben.

Ein genügendes Vermögen gestattet mir, alle an mich zu stellenden finanziellen Ansprüche zu befriedigen, und bin ich sowohl als auch der hiesige Vorschul- und Kredit-Verein stets bereit, darüber nähere Auskunft zu erteilen.

Gestatten Sie mir also die Bitte: mir Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Meine Vertretung hat

Herr Franz Wagner in Leipzig

gütigst übernommen, und wird derselbe stets mit hinreichender Kasse versehen, um die für mich einkaufenden Barpakete sofort einzulösen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte daher, mir nichts unverlangt zu senden; doch würden Sie mich durch umgehende Uebersendungen von Rundschreiben, Prospekten, Probenummern, sowie Verlagskatalogen sehr verbinden.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

Hermann Diesterweg.

[43067] Wiesbaden, 1. November 1891.

Hierdurch zur gef. Kenntnissnahme, daß ich die Auslieferung und den buchhändlerischen Vertrieb der von der hiesigen Victor'schen Kunstanstalt herausgegebenen und folgenden Publikationen übernommen habe.

Die Victor'sche Kunstanstalt, im Anschluß an die bekannte Victor'sche Kunstgewerbe- u.

Frauenarbeits-Schule, seit einer Reihe von Jahren in hervorragender Weise auf dem Gebiete der Kunsthandarbeiten, dekorativen Malerei etc. thätig, wird ihre Arbeiten u. Erfahrungen in einer Anzahl von Publikationen niederlegen, welche in Wort und Bild sich über die gesamten Liebhaberkünste erstrecken sollen.

Ihre Veröffentlichungen dürften bei der wachsenden Nachfrage seitens des Publikums nach von sachkundiger, erfahrener Hand gegebener Anleitung bald zu begehrten Artikeln gehören, und empfehle ich dieselben Ihrem geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Conrad Reinhardt

vormalig W. Roth's Buch- & Kunsthandlung, Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit d. Frau Prinzessin Christian zu Schleswig-Holstein, Prinzessin von Großbritannien u. Irland.

Berlin N. 24, den 1. November 1891.
Elsasserstrasse 36.

[43009] P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich hierselbst ein Antiquariat für Rechts- u. Staatswissenschaften unter der Firma

Hugo Fränkel

eröffnet habe.

Herr Carl Fr. Flischer in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Meinen Bedarf werde ich durch Barbezug decken. Den Herren Verlegern wäre ich für